

ARS Altmann AG - Meeting in Gross-Gerau: Entwicklung ARS Altmann AG in Gross-Gerau und Erweiterungsfläche "Lausböhl"

Groß-Gerau, 06.05.2016

Eva-Maria Finck-Hanebuth
Fraktionsvorsitzende

finck-hanebuth@fdp-gg.de
www.fdp-gross-gerau.de

Mainzer Straße 16
64521 Groß-Gerau

T: 06152-926767

"Die ARS Altmann AG als Familienunternehmen mit heute rund 980 Mitarbeitern in Deutschland und Europa ist bereits seit dem Jahr 1971 durch den Inhaber Helmut Altmann in Gross-Gerau engagiert. 1971 wurde mit dem Aufbau der NL in Gross-Gerau begonnen. Heute beschäftigt das Unternehmen in Gross-Gerau direkt ca. 32 fest angestellte Mitarbeiter sowie ständig zwischen 30-40 Zeitmitarbeiter aus der Region. Ihr Kunde, die ARVAL GmbH (davor GE ASL) beschäftigt am Standort weitere 31 Mitarbeiter.

Darüber hinaus sind 6 Sicherheitskräfte, 8 Fahrzeugaufbereiter sowie ca. 28 ARS LKW Fahrer am Standort direkt beschäftigt. Insgesamt sind am Standort somit ca. 145 Menschen direkt mit dem Erfolg der Niederlassung in Gross-Gerau verbunden. Sie beschäftigt seit 1971 darüber hinaus viele ortsansässige Dienstleister (Elektriker, Baufirmen etc.) am Standort.

Im Jahr 2015 betrug der Fahrzeugumschlag in Gross-Gerau ca. 103.000 Fahrzeuge (davon ca. 80% Opel - neue Fahrzeuge und sog. junge Opel = Gebrauchtfahrzeuge die ca. 6 Monate zugelassen waren). Somit gibt es einen durchschnittlichen Fahrzeugumschlag von ca. 1000 Fahrzeugen am Tag. Dieser hohe Umschlag liegt zum einen an der hohen Fahrzeugzahl aus dem Werk Rüsselsheim zum anderen aber auch daran, dass die Lagerkapazitäten in Gross-Gerau begrenzt sind und viele Fahrzeuge nach Eingang in Gross-Gerau wieder ausgelagert werden müssen. Derzeit sind Lagerflächen in Hanau und Langendiebach/Erlensee als Überlauflächen angemietet. Auch der zweite Stützpunkt in der Region in Riedstadt ist derzeit komplett ausgelastet. Dies wird als Erfolg gewertet und man freut sich darüber, dass auch und gerade die Marke Opel mit Ihrem Werk in Rüsselsheim als einer der größten Arbeitgeber der Region hier sehr erfolgreich mit der ARS Altmann zusammen Fahrzeuge im Markt platzieren kann.

Eine deutliche Verbesserung der Lagersituation in Gross-Gerau und dies ohne einen signifikanten Anstieg von Fahrzeugtransporten, würde deshalb

die Genehmigung für die Erweiterungsfläche „Lausböhl“ mit ca. 600 Stellplätzen bringen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hinweisen, dass die LKW/Autotransporter mit einem Alter von ca. nur 2,5 Jahren zum modernsten Fuhrpark in der gesamten Branche gehört und hier viele Verbesserungen in den Lärmschutz und gerade auch in die Abgasnorm (unsere Züge haben alle Euro 5 und Großteils Euro 6) einfließen.

Leider hat die DB-Netze die Bahn-Strecke nach Gross-Gerau bereits seit 2013 gesperrt und die DB-Netz ist nicht in der Lage mitzuteilen, wann der Streckenabschnitt wieder geöffnet wird, bzw. ob er überhaupt wieder geöffnet wird (offensichtliche „Budgetprobleme“ bei der Bahn). Deshalb ist man hier derzeit ausschließlich auf den LKW angewiesen.

Derzeit wird zusammen mit OPEL die Abwicklung von ca. 25.000 Fahrzeugen im Jahr in einem neuen Fahrzeugaufbereitungszentrum in Gross-Gerau geprüft. Dies würde ca. 50 feste neue Arbeitsplätze in Gross-Gerau bringen. Hier auch Arbeitsplätze für Mitarbeiter mit niedrigerem Bildungsabschluss."